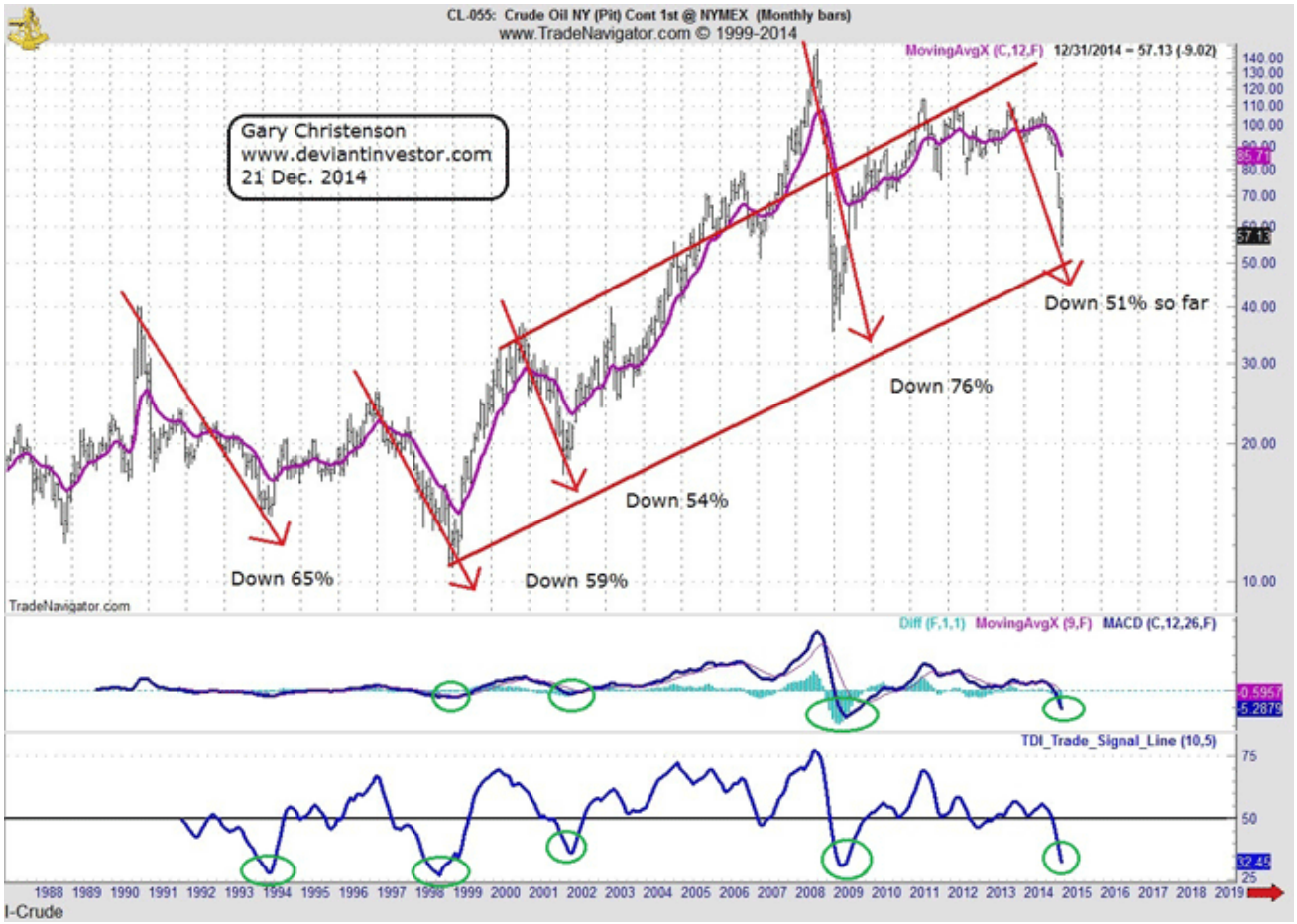
Rohöl, US-Staatsschulden und Silber

29.12.2014 | Gary E. Christenson

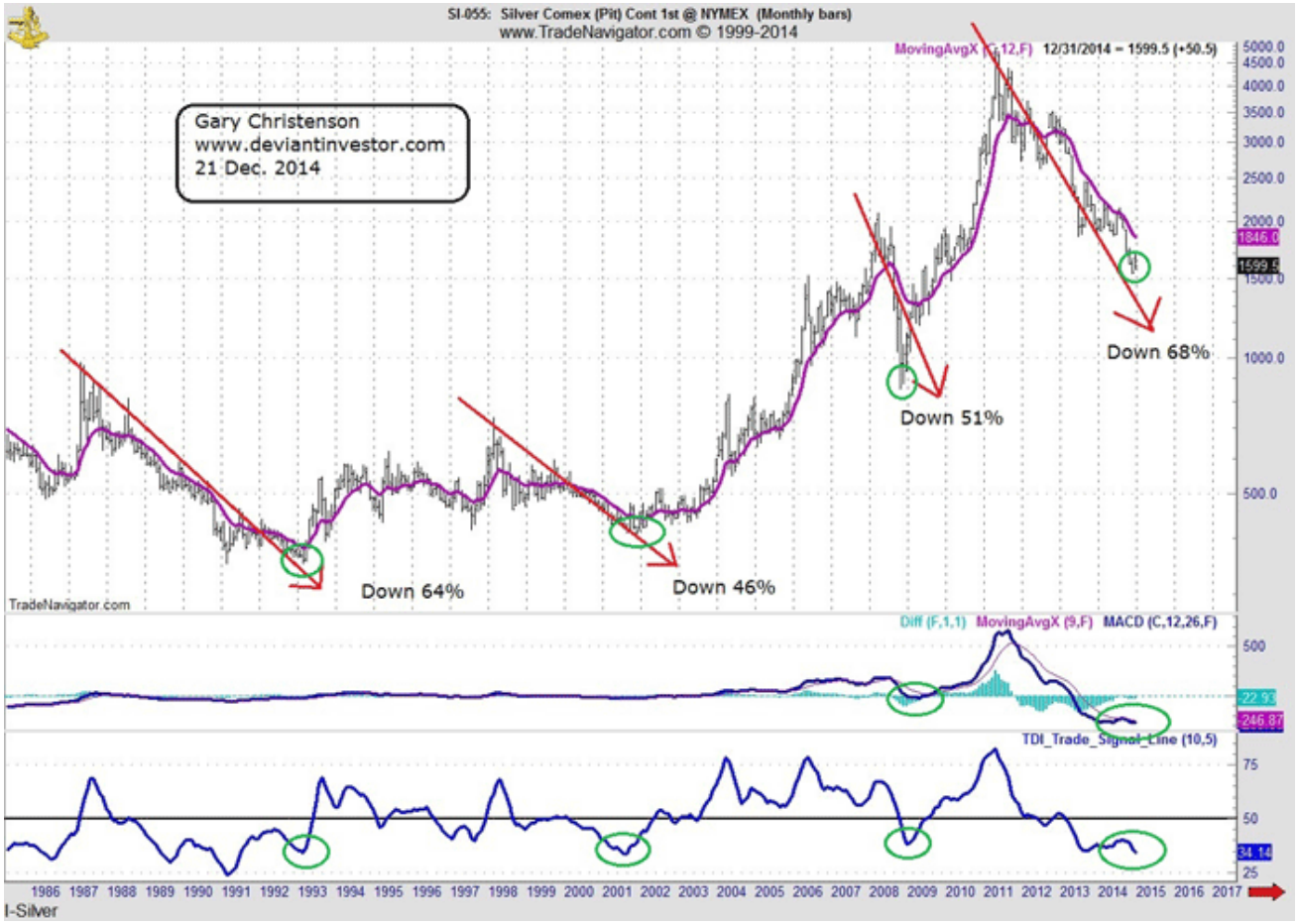
Schlussfolgerung:

Rohöl- und Silberkurs sind schon früher eingebrochen und sie werden es wieder tun. Aber die eine Konstante, die in unserem Finanzuniversum zumindest für die nahe Zukunft unausweichlich scheint, sind wachsende Schulden. Rohöl- und Silberkurs werden den steigenden Schulden folgen.

Betrachten Sie die folgende Grafik der monatlichen Rohölpreise. In den letzten 26 Jahren ist der Kurs um 65%, 59%, 54% und 76% zusammengebrochen. Der aktuelle Zusammenbruch beträgt bislang etwa 51%.

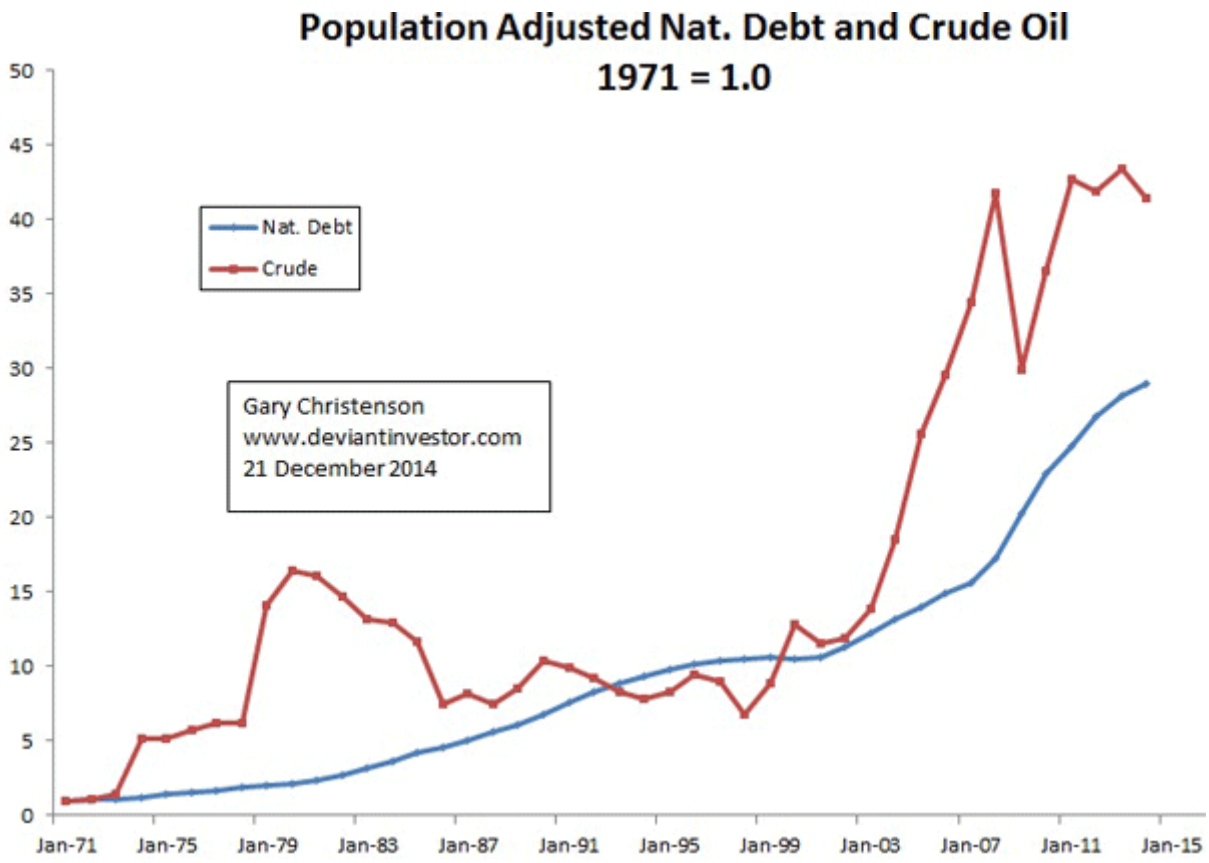


Betrachten Sie die folgende Grafik der monatlichen Silberpreise. Man kann ähnliche Einbrüche von 64%, 46%, 51% und 68% seit 1986 beobachten. Der Kurs stieg nach diesen Einbrüchen und bewegte sich deutlich nach oben. Manchmal dauerte es Jahre, aber genau wie die Staatsschulden hat sich der Silberkurs seit 1913 deutlich erhöht.

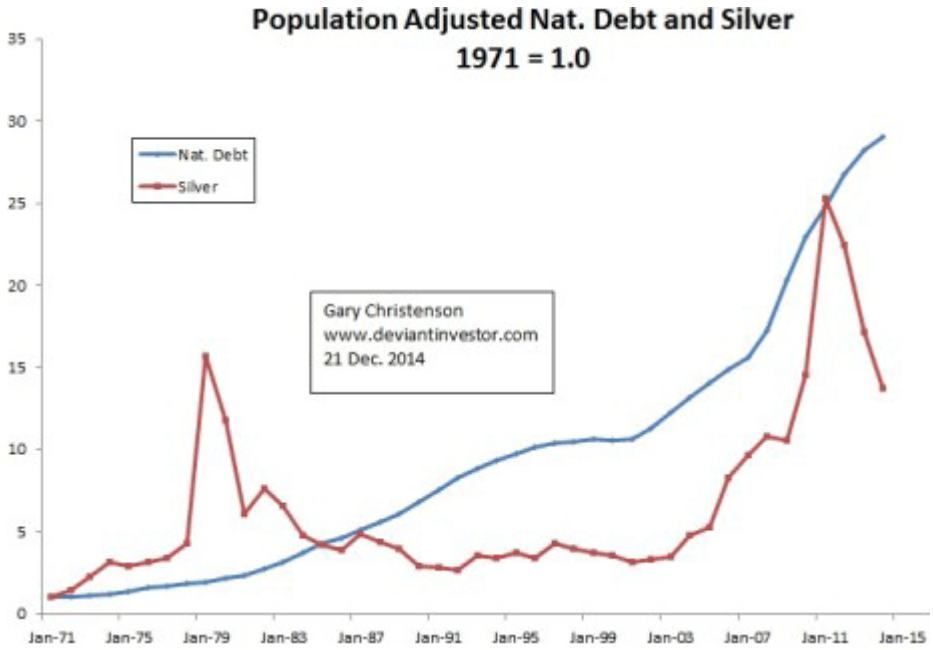


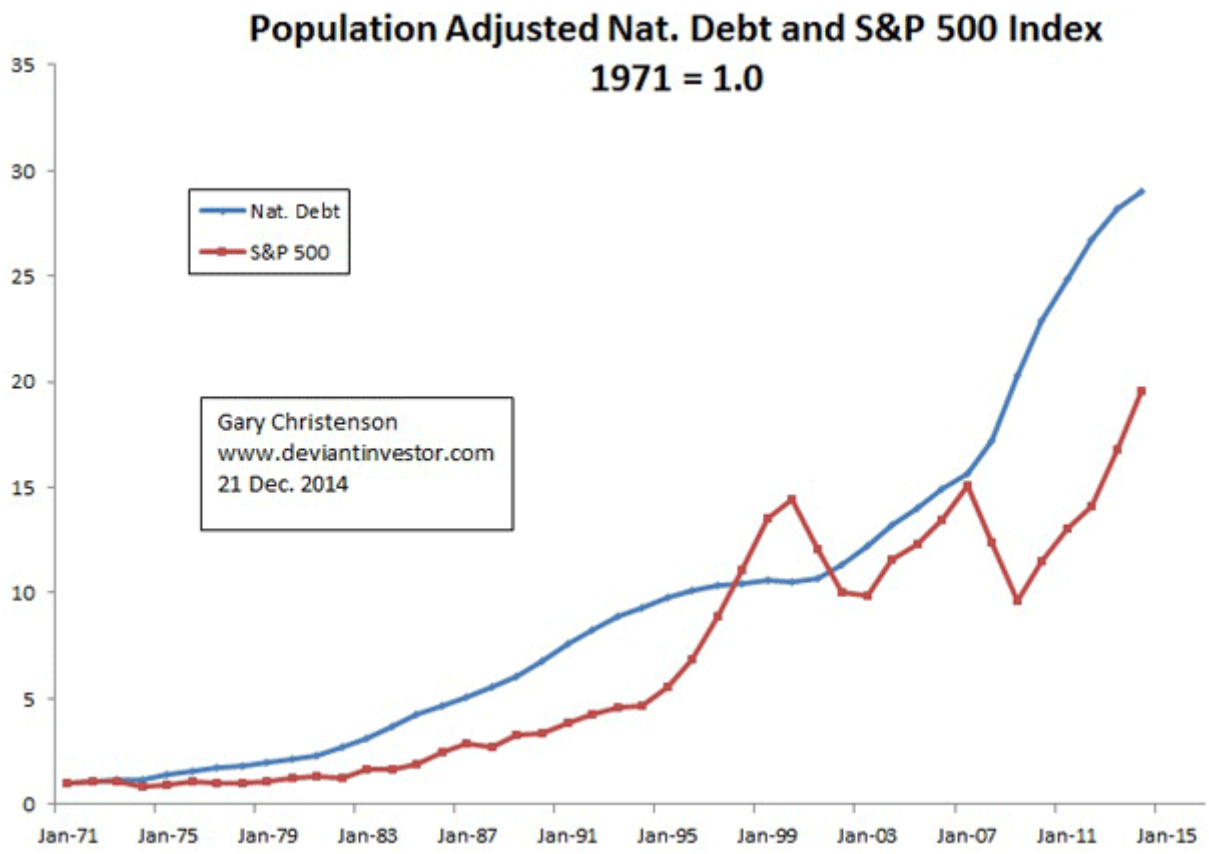
Betrachten Sie die US-Staatsschulden, welche derzeit bei über 18 Billionen $ = 18.000.000.000.000 $ liegen. Nicht gedeckte Verbindlichkeiten, welche zehnmal größer sein könnten, werden in den folgenden Grafiken nicht einmal berücksichtigt. Passen Sie die Staatsschulden an das Bevölkerungswachstum an, damit wir nur die Pro-Kopf-Schulden sehen. Wie erwartet, steigen diese exponentiell nach oben und haben sich seit dem 11. September 2001 vervielfacht.

Dem Anstieg der Staatsschulden folgt ein Anstieg der im Umlauf befindlichen Währung und der Preise für die meisten Rohstoffe und Konsumgüter. Betrachten Sie die Grafiken für die an die Bevölkerung angepassten Staatsschulden, Rohöl, Silber und den S&P 500 Index - alle zeigen einen jährlichen Durchschnitt der wöchentlichen Kurse. Beachten Sie, dass alle Kurse für die Vergleichbarkeit 1971 auf 1,0 indiziert wurden.



Beachten Sie, dass der jüngste Einbruch beim Rohölkurs sich noch nicht im jährlichen Durchschnitt der wöchentlichen Preise widerspiegelt.





Schlussfolgerung:

Der Rohöl- und Silberkurs sind schon früher eingebrochen und sie werden es wieder tun. Aber die eine Konstante, die in unserem Finanzuniversum zumindest für die nahe Zukunft unausweichlich scheint, sind wachsende Schulden. Rohöl- und Silberkurs werden den steigenden Schulden folgen.

Gehen Sie davon aus, dass der S&P (schlussendlich) nach unten korrigieren wird; gehen Sie davon aus, dass Silber und Rohöl ihre Aufwärtsflugbahn (schlussendlich, möglicherweise bald) wieder aufnehmen und gehen Sie davon aus, dass die Schulden - ähnlich wie die Unausweichlichkeit von Tod und Steuern - unweigerlich weiter nach oben schießen.

WANN es zur Korrektur kommt, scheint mehr und mehr der Kontrolle der Hochfrequenzhändler, Politiker und des Bankenkartells zu unterliegen. Traurigerweise werden unsere globalen Wirtschaftsprobleme, welche sich durch den Rohölcrash verschlimmert haben, nicht durch mehr Schulden geheilt werden, was die bevorzugte “Lösung” zu sein scheint.

Gold und Silber sind echtes Geld und sie sind eine Versicherung gegen die Verrücktheit und die Volatilität der schuldenbasierten Fiatwährungen, die zunehmend anfällig sind für Währungszusammenbrüche, wie wir sie in Argentinien, Venezuela, der Ukraine, Russland und andernorts gesehen haben.

Ein Währungszusammenbruch könnte auch in Japan, Europa und den USA eintreten. Diese Dollar, Euro und Yen haben ein Gegenparteirisiko, welches Gold und Silber nicht besitzen.

Lesen Sie: Ron Paul: Janet Yellen’s Christmas Gift to Wall Street

© GE Christenson
aka Deviant Investor

Dieser Artikel wurde am 23. Dezember 2014 auf www.deviantinvestor.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.goldseiten.de/artikel/229384--Rohoel-US-Staatsschulden-und-Silber.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.